

# GRAPHISCHE SAMMLUNG

ETH zürich



Überblendung von Bildausschnitten aus: Francisco José Goya y Lucientes, Y aun no se van! (Und trotzdem gehen sie nicht weg!), Blatt 59 aus: Los Caprichos, 1799/1808 sowie Claudia und Julia Müller, Pinguinforscher, Blatt 1 aus: Flora und Fauna, 1992 beide: © Graphische Sammlung ETH Zürich / Gestaltung: Sergeant Zürich

## ON SERIES, SCENES AND SEQUENCES

INTERVENTION VON  
HUBER.HUBER

GRAPHISCHE SAMMLUNG  
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

16. AUGUST-15. OKTOBER 2017

[GS.ETHZ.CH](http://GS.ETHZ.CH)

DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG IST TEIL DER ETH-BIBLIOTHEK.

1867-2017 **150**  
JAHRE

# ON SERIES, SCENES AND SEQUENCES INTERVENTION VON HUBER.HUBER

16. August - 15. Oktober 2017

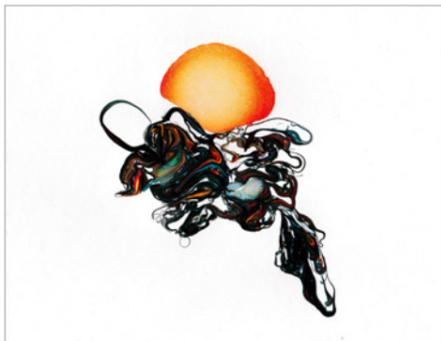
Dienstag, 15. August 2017, 18:00, Vernissage und Sommerfest zum «150-Jahr-Jubiläum»

In Zeiten des Netflix-Booms, wo jeder Aspekt des modernen Alltags in Fernsehfolgen abgehandelt und jedes noch so ausgefallene Milieu im Erfolgsformat der Serie ausgeleuchtet wird, wo Kochshows, Zeitanalysen und Theaterstücke als Serie zu haben sind, scheint das Serielle geradezu omnipräsent und segensreich zu sein. Auch Künstler haben zu allen Zeiten mit Reihen, Wiederholungen und Variationen umfangreiche Folgen, Zyklen und Serien geschaffen.

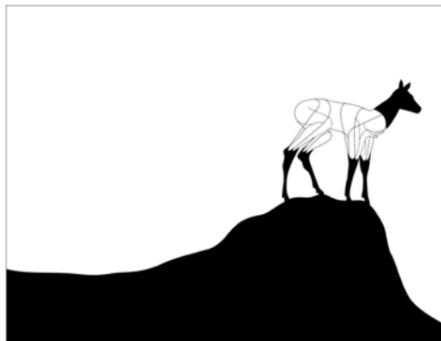
Die Graphische Sammlung ETH Zürich verfügt in ihrem Bestand über zahlreiche Werke, die aus umfangreichen Konvoluten bestehen. Wenn vierteilige Serien in einer Ausstellung gezeigt werden sollen, so stellt sich rasch die Frage nach der relevanten Auswahl.

In dieser Ausstellung wird sich das Zürcher Künstlerduo huber.huber (Markus und Reto Huber, beide \*1975) dieser delikaten Aufgabe annehmen. Im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums der Graphischen Sammlung ETH Zürich treffen die beiden Künstler eine für sie stimmige Auswahl aus einem ihrer seriellen Werke und darüber hinaus auch für vier bedeutende Serien aus den Beständen der Graphischen Sammlung ETH Zürich: von Albrecht Dürer, Francisco Goya, Fischli & Weiss sowie von Claudia und Julia Müller. Somit übernehmen für einmal die Künstler die Verantwortung für das Ein- und Ausschiessen und sorgen für einen werk- bzw. künstlergerechten Blick auf die weitverbreitete Kunstform der Serie. Den ausgewählten Einzelblättern wird eine filmische Projektion der kompletten Serie an die Seite gestellt, die vom Komponisten Michael Bucher (\*1975) vertont wird.

Parallel lädt die Graphische Sammlung ETH Zürich in einem Zwei-Wochen-Rhythmus weitere Künstlerinnen und Künstler ein, mit ihren Arbeiten den Begriff des Seriellen um zusätzliche Interpretationen zu erweitern. Als «Features» wurden Livio Baumgartner, Franziska Furter, Patrick Graf und Yves Netzhammer ausgewählt. Alle zeigen Beispiele grossteiliger, weit ausgreifender Werkgruppen aus ihrem Schaffen.



Franziska Furter (\*1972), Ohne Titel, 2015, Tusche auf Papier (Marmorierung) © Courtesy of the artist



Yves Netzhammer (\*1970), Concave Thoughts, 2016, Offset © Courtesy of the artist

Kuratoren-Team: Alexandra Barcal, Graphische Sammlung ETH Zürich und huber.huber. Intervention in Zusammenarbeit mit dem Jazzmusiker und Komponisten Michael Bucher. Zur Ausstellung erscheint im Oktober eine Publikation in der Edition Fink.

## AUSSTELLUNGSDATEN

Intervention huber.huber	16. August - 15. Oktober 2017
Feature Yves Netzhammer	16. August - 3. September 2017
Feature Livio Baumgartner	6. September - 17. September 2017
Feature Patrick Graf	20. September - 1. Oktober 2017
Feature Franziska Furter	4. Oktober - 15. Oktober 2017

### ETH Zürich

#### Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich

Tel. +41 44 632 40 46

info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch

facebook.com/graphischesammlung

Sammlung online [www.e-gs.ethz.ch](http://www.e-gs.ethz.ch)

#### Öffnungszeiten

Wechselausstellungen: täglich 10:00 - 16:45, Eintritt frei

Sammlung / Präsenzbibliothek: Montag bis Freitag 14:00 - 16:45

(auf Voranmeldung)



Patrick Graf (\*1981), Ypsilon'sches Zeitalter, 2012, Bleistift und Kugelschreiber © Courtesy of the artist



Livio Baumgartner (\*1982), All The Things You Are, 2012, Fotografie © Courtesy of the artist

## VERANSTALTUNGEN

### Kunst am Montagmittag: Artist's Choice - Wenn Künstler auswählen

mit Alexandra Barcal, Kuratorin Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 21. August 2017, 12:30 - 13:00

### Feature Yves Netzhammer: Buchvernissage und Artist's Talk

Präsentation der Publikation «Concave thoughts» (diaphanes)

Dienstag, 22. August 2017, 18:30

### Kunst am Montagmittag: Von Schönen Menschen... Werke von huber.huber aus der Sammlung

mit Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 28. August 2017, 12:30 - 13:00

### Scientifica - Zürcher Wissenschaftstage: ETH Zürich und Universität Zürich

Samstag/Sonntag, 2./3. September 2017, 13:00 - 18:00 und 11:00 - 17:00

Veranstaltungen in der Graphischen Sammlung: [www.scientifica.ch](http://www.scientifica.ch)

### Lange Nacht der Zürcher Museen

Artist's Talk mit huber.huber und Michael Bucher

Samstag, 2. September 2017, 21:00 und 23:00

Weitere Veranstaltungen in der Graphischen Sammlung: [www.langenacht.ch](http://www.langenacht.ch)

### Feature Livio Baumgartner: Vernissage mit Artist's Talk und Lesung

Gedichte von und mit Simone Lappert

Dienstag, 5. September 2017, 18:30

### Kunst am Montagmittag: Das serielle Prinzip in der Kunst

mit Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 18. September 2017, 12:30 - 13:00

### Feature Patrick Graf: Vernissage und Artist's Talk

Dienstag, 19. September 2017, 18:30

### Kunst am Montagmittag: Wenn eins nicht genug ist oder Stay tuned

mit Alexandra Barcal, Kuratorin Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 25. September 2017, 12:30 - 13:00

### Kunst am Montagmittag: Kunst im Doppelpack - Arbeitsweisen von Künstlerduos

mit Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 2. Oktober 2017, 12:30 - 13:00

### Feature Franziska Furter: Vernissage und Artist's Talk

Dienstag, 3. Oktober 2017, 18:30

### Im Fokus - Was bedeutet serielles Arbeiten: Programm, Sucht oder Kalkül?

Alexandra Barcal diskutiert mit Simone Meier (Kulturredaktorin und Ko-Autorin) und Claudia und/oder Julia Müller (Künstlerduo)

Dienstag, 10. Oktober 2017, 18:30 - 19:30

anschliessend Buchvernissage «On Series, Scenes and Sequences» (Edition Fink)

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.

Unterstützt durch:

ERNST GÖHNER STIFTUNG

kulturstiftung  
des kantons thurgau